

Historisches hautnah

Bredstedt/Garding (pa) – Die Landschaft Eiderstedt verfügt über eine reiche eigenständige Geschichtstradition, deren Pflege zu den Arbeitsschwerpunkten des Heimatbundes Landschaft Eiderstedt gehört. Die Arbeitsgruppe Geschichte des Nordfriisk Instituut besucht am Sonnabend, 18. April, ab 14.30 Uhr unter Leitung ihres Vorsitzenden Dr. Christian M. Sörensen die Zentrale des Heimatbundes in Garding in der Enge Straße 3.

Der Vorsitzende des Heimatbundes Hans Meeder und sein früherer langjährige Geschäftsführer Hauke Kopmann werden über die



Die Geschäftsstelle des Heimatbundes.

Foto: Privat

Aktivitäten und insbesondere die historische Arbeit des mehr als 100 Jahre alten

Vereins berichten. Bei einer Kaffeetafel wird der frühere Koldenbütteler Pastor Johann-Albrecht G. H. Janzen seine im Verlag des Nordfriisk Instituut erschienene Studie »Geistliche Versammlung und Trauerbrauch in Eiderstedt« vorstellen. Der Niebüller Geschichtsforscher Albert Panten berichtet über die vom späten Mittelalter an in Eiderstedt entstandene für eine ländliche Region außergewöhnlich umfangreiche Chronik-Literatur.

Es wird um Anmeldung beim Nordfriisk Instituut Bredstedt gebeten: Telefon 04671 60120 oder per E-Mail an info@nordfriiskinstituut.de.